



Ressort: Politik

## CDU will an Sparguthaben der Bürger 14.10.2024

Bundesweit, 14.10.2024 [ENA]

Nun ist es raus: Der CDU ist es aufgefallen, das die Bürger ja soviel Geld wie nie auf der hohen Kante haben, sprich in Spargbüchern, Girokonten und Sparaufträge versch. Art. Dabei sind natürlich derzeit noch nicht die hohen Edelmetallreserven Gold und Silber und Aktienkapital vermerkt.

Deshalb soll ja auch das Vermögensregister kommen und das Geld digitalisiert werden, damit der Staat endlich nicht nur genau weiß, wer was auf der hohen Kante hat, sondern auch darauf zugreifen können. Auch eine Sperrung von Guthaben ist ein Zugriff. Auf dem letzten CSU Parteitag vor wenigen Tagen setzte Merz zur großen Rede darüber an. Es geht in seiner sage und schreibe 1 Stunden Rede um Gott und die Welt und natürlich um Geld, um Finanzierung, und da hat er ein ganz tolles Konzept, was er verfolgt. So wie seine letzte Einlassung, wo er behauptete, Bürgergeldempfänger führen ein sorgenfreies Leben.

Auf diesen dummen Spruch habe ich ihn mehrfach per Email angesprochen mit Rückinfo, ist ja keine Wahlzeit, da antwortet er nicht. Stattdessen redet er heute von einem derzeitigen Ampel Konzept, je schlechter die Zahlen, desto höher die Schulden, und wenn die CDU die Schuldenbremse hätte wegfallen lassen wäre die Regierung ausser Rand und Band mit dem Geldausgeben. Dabei wäre die Bundesregierung auch Treuhändler der Steuerzahler, die mit dem Geld solide und seriös umgehen. Und dann würde es gar nicht anders gehen: Die Finanzierung der öffentlichen Infrastruktur wird mit öffentlichen Mitteln bezahlt, mit einer Nutzerfinanzierung und der Bereitstellung vom privatem Kapital.

Er habe mal nachgeschaut und festgestellt, das privates Vermögen in Höhe von 2.8 Billionen Euro vorhanden wäre. Dann fabuliert er mit einem Beispiel, man solle sich doch nur mal vorstellen, 10 % davon aktivieren zu können mit einem vernünftigen Zinssatz, der dann für die öffentliche Infrastruktur in Deutschland, für den Ausbau von Bildung, in allen möglichen Bereichen, nutzen könnten. Es fehlt nicht an Kapital, sondern an vernünftige Instrumente das Kapital zu mobilisieren, das es einem gemeinsamen Zweck unseres Landes zugute kommt. Andere Länder haben es gezeigt das es geht, zeigen wir es auch ohne noch mehr Schulden und noch mehr Lasten für die junge Generation.

Soweit seine Ausführungen zum Thema Geld. Erst einmal bin ich froh, das auch Herr Merz nicht zu der Gruppe der Armen gehört, sondern zu denen gehört, die wohl einen mehrfachen Millionenbetrag angespart und/oder angelegt haben. Denn er war 5 Jahre im Europaparlament, 15 Jahre im Bundestag bevor er 2021 wieder in den Bundestag gewählt wurde, zwischendurch 2 Jahre Vorsitzender der Bundesfraktion, seit 2022

### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Vorsitzender der CDU Deutschland und der CDU/CSU Fraktion im Bundestag. Dazu kommen 16 Jahre aktive Rechtsanwaltschaftstätigkeit und ein Aufsichtsratsposten. Insofern kann ich seine Ausführungen, die für mich so als Vorwurf klingen von wegen, die Deutschen legen einfach alles auf die Kante und geben nix aus, deshalb geht es der Wirtschaft schlecht.

Wer aber als Politiker mal mehr die Realität betrachtet und somit aus seiner Politikblase der schönen reichen Welt herauskommt, in der er lebt, der kann eventuell erkennen, das viele Bürger viel klüger und sinnvoller mit Geld umgehen können als die meisten Politiker. Sie sparen nämlich für Urlaub, für das spätere Leben in der Rente, für Rücklagen für immer steigende Lebensunterhaltung und Energiepreise. Sie hauen nicht einfach das Geld raus, holen Kredite die sie nicht bedienen können und sind nach 5 Jahren privatinsolvent. Zumindest nicht die meisten. Das perfide an den Sparmodellen der Bürger: Die meisten Punkte, die immer mehr Geld den privaten Bürgern abverlangen, sind politisch so eingefädelt:

Künstlich erhöhte Energiepreise, um die Bürger und Vermieter zum Wechsel zu bewegen, Inflation wegen der vielen Sanktionen und Boykotte rund um den Krieg, wobei jetzt die Energielieferungen wegen des Gaza/Israel – Krieges für den Winter auf der Kippe stehen, real sinkende Renten seit Jahrzehnten durch Einführung immer neuer Faktoren und Regularien usw. usw. Auf der anderen Seite macht es die Ampelregierung nicht nur so, Geld, das reinkommt, mit beiden Händen komplett wieder auszugeben in alle Herren Länder, gezielt nach der Ukraine, Israel und im Land für explodierende Migrationskosten, sie werfen nur so um sich obwohl sie selber gar kein Geld mehr haben und einen Schuldenberg nach dem nächsten machen.

Verschieben 100 Milliarden in die Bundeswehr, 80 Milliarden in die Ukraine, 50 Milliarden jedes Jahr in die Migration, Abermilliarden in alle Herren Länder und haben aber keine 1.8 Milliarden Euro für das Defizit der Pflegeversicherung oder Krankenversicherung. Und deshalb ist das Beispiel von Merz, von wegen, hätte man mehr Kapital, würde in die öffentliche Infrastruktur Deutschlands investiert, völliger Unsinn. Eben nicht. Die Bundesregierung würde noch mehr Geld ins Ausland transferieren, der Ukraine 50 Milliarden mehr geben und Israel, noch mehr Projekte rund um die Welt finanzieren. Der Staat hat soviel Geld wie nie, aber er teilt es sich nicht ein. Das weiß auch Merz er versucht nur zu verschleiern.

so zu tun, als ob mit der CDU alles anders und besser wird. Wir erinnern uns: Welche Partei hat uns den Migrationsschlamassel eingebracht auf Jahrzehnte, und Europa gleich mit ? Aha, die CDU. DAS sind die Fakten die an Herrn Merz offensichtlich vorbeigehen sonst würde er sich nicht über die Summe des Angesparten wundern. Und deshalb will er auch an das Vermögen der Privatpersonen ran, wie er ja schon sagt. Die deutschen Politiker können nicht mit Geld umgehen und die Bürger, die es verstehen zu haushalten und Geld richtig einzuteilen werden von der Politik dafür geschröpft.

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Eine Frechheit und Kaltschneuzigkeit, aber so ist das inzwischen in Deutschland, nicht Intelligenz wird belohnt, sondern Dummheit. Dabei gibt es ein so schönes Buch von Vera Birkenbihl: Vom Gehirn Besitzer zum Gehirn Benutzer. Leider kennen das Buch viele nicht und das merke ich immer mehr.

Bericht online lesen:

[https://presse.en-a.eu/politik/cdu\\_will\\_an\\_sparguthaben\\_der\\_buerger\\_14102024-90066/](https://presse.en-a.eu/politik/cdu_will_an_sparguthaben_der_buerger_14102024-90066/)

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Uwe Hildebrandt

---

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.